

Die gymnasiale Oberstufe am Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Abitur 2025



Inhalt

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Belegungs- und Anrechnungspflicht
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Zeitlicher Überblick
8. Besonderheiten
9. Wiederholung
10. Fachhochschulreife
11. Bilinguales Zertifikat / Internationales Abitur
12. Sonstiges

Es gilt der Wortlaut der AGVO (Abiturverordnung
Gymnasien in der Normalform – Kultusministerium)

1 Allgemeines

- **Gliederung der Oberstufe in**
 - eine Einführungsphase (Kl. 11), die mit einer verbindlichen Kurswahl endet.
 - eine Qualifikationsphase „Kurstufe“ (Kl. 12/13) als pädagogische Einheit.
- **4 Halbjahre der Kursstufe** bilden Einheit
 - keine Versetzung
 - Umwahl von Kursen i. d. Regel nicht möglich
 - Jedes Halbjahr bildet eine Einheit, die mit einem Zeugnis abschließt.
 - Abiturprüfung (schriftlich/mündlich) – Fachhochschulreife frühestens nach 1 Jahr möglich
 - Präsenzplicht/Entschuldigungspflicht (§1 Schulbesuchsverordnung)
- **Informationen und Beratung**
 - Oberstufenberatende Frau Bürkert (Abiturorganisation, AL Kursstufe), Frau Hinko und Frau Wagner (Kursplanung, Stundenplan, Klausurenplan, Prüfungspläne)
 - Tutor*in

1.1 Übersicht gymnasiale Oberstufe

Klasse 11	Kursstufe JG 1/2
Unterricht im Klassenverband, Halbjahresinformationen und Jahreszeugnisse, Klassensprecher*in, Klassenlehrkraft	4 Kurshalbjahre mit eigenem Zeugnis, Unterricht in Kurse, Kurssprecher*in, Tutor*in, Oberstufenberatende
Hauptfächer / Nebenfächer	Leistungsfächer (5-stündig), Basisfächer (2-, bzw. 3-stündig)
Klassenarbeiten und eine GFS pro Schuljahr Abgewählte Fächer aus Klasse 11 werden im Abiturzeugnis mit Noten aufgeführt ohne Auswirkung auf den Abiturschnitt.	Klausuren nach verbindlichem Plan, drei GFS in verschiedenen Fächern, Abiturprüfungen
Noten (1-6)	Notenpunkte (15-0 Notenpunkte)
Noten in Verhalten und Mitarbeit	

2 Fächer und Kurse

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater, Vertiefungskurs Sprache
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre/Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, NwT	Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

2.1 Kursarten: Basisfach und Leistungsfach

Leistungsfach (LF)	Basisfach (BF)
5-stündig	2-stündig / 3-stündig
Erhöhtes Anforderungsniveau („Vermittlung erweiterter und exemplarisch vertiefter Kenntnisse und Kompetenzen“, Leitfaden für die Oberstufe. Abitur 2025, S. 7)	Grundlegendes Anforderungsniveau („Allgemeine Orientierung im Bereich des Faches, Sicherung einer breiten Grundbildung“, Leitfaden für die Oberstufe. Abitur 2025, S. 7)
Pflichtbereich (außer NwT)	Pflicht- / Wahlbereich
Schriftliche Abiturprüfung	In 2 BF: mündliches Abitur

2.2 Kursarten: Besondere Lernleistungen (BLL)

1) Seminarkurs

- 2 halbjährige, i.d.R. 3-stündige Kurse
- Fächerübergreifende Themenstellung => Zuordnung zu einem der 3 Aufgabenfelder
- Eigenständiges Arbeiten
- Bestandteile: Kursnoten (50%), Dokumentation (25%), Präsentation und Kolloquium (25%)

2) Weitere Formen:

- **Schüler*innenstudium**
- **Eine dem oberstufen- und abiturgerechten Anforderungsprofil entsprechende, geeignete Arbeit aus einem Wettbewerb**
- **Praktikum**
- **Gesellschaftliches Engagement in Gremien**

=> für alle gilt: auf Kursstufenniveau, Umfang und Benotung vergleichbar mit Seminarkurs: Anfertigung einer Dokumentation (25%), Kolloquium (25%), eingebrachte Arbeit (50%)

!! Genehmigung durch die Schulleitung !!

BLL können als 2 Kurse angerechnet werden oder eine mündliche Abiturprüfung ersetzen

2.3 Kurswahl: Entscheidungshilfen

Wahl nach **BEGABUNG, NEIGUNG und INTERESSE!!**

Nicht: taktische Gründe zur Vermeidung einer mündlichen Prüfung!

Sonst: Viel Unterricht in unliebsamem Fach, Gefahr der Nicht-Zulassung zum Abitur

Bei Unsicherheiten: *Kontakt mit Fachlehrkraft*

3 Leistungsmessung und Notengebung

Das 15-Punkte-System:



Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			unge-nügend

0 Punkte in einem belegungspflichtigen Kurs bedeutet:
Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Max. 8 Kurse mit **weniger als 5 Punkten (davon max. 3 LF)**, sonst
Nichtzulassung zur Abiturprüfung/Nichtzuerkennung der allgemeinen
Hochschulreife/ggf. Wiederholung

3.1 Klausuren

Klausuren

- in fünfstündigen Kursen:
 - 1. – 3. HJ: jeweils mindestens 2, 4. HJ: mindestens 1
- in zwei-/dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: 1. – 4. HJ: insgesamt mindestens 5 Klausuren
 - BF: keine Klausur vorgeschrieben

3.2 GFS

GFS

- Verpflichtung zu mindestens **3 Gleichwertigen Feststellungen** von Schüler*innenleistungen im Verlauf der Kursstufe in drei Fächern
- In den ersten 3 Halbjahren abzuleisten
- z.B. Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, schriftliche Hausarbeiten, ...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: **innerhalb der ersten 6 Wochen** nach Beginn von Halbjahr 1
- Wahl der (möglichen) 4. GFS: spätestens mit Eintritt in Halbjahr 4

4 Kriterien bei Wahl der Leistungsfächer

Leistungsfächer

Im Umfang von je 5 Wochenstunden **3 Leistungsfächer**:

Zwei Fächer aus:

Deutsch,
Mathe,
eine Fremdsprache (E, F/L, Sp),
eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph).

3. Fach frei

(Alle 3 Aufgabenfelder müssen in der Abiturprüfung abgedeckt,
Mathematik und Deutsch müssen Prüfungsfächer sein.)

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch, Fremdsprachen, Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater, Vertiefungskurs Sprache
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre/Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, NwT	Vertiefungskurs Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	

4.1 Kriterien bei Wahl der Basisfächer

Basisfächer

Mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – **durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:**

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache (E, F/L, Sp)
- Naturwissenschaft (Bio, Ph, Ch)
- eine **weitere** FS
oder eine **weitere** NW (Bio, Ph, Ch, NwT)
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

* jeweils ein Schuljahr, Besonderheit bei Belegung
Wirtschaft als LF

4.2 weitere Kriterien bei der Belegpflicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik eine Fremdsprache eine Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Fächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. + ...
3. Fach frei (wenn Vorgaben erfüllt)			
12 Kurse (3x4) + mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse			

4.3 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - Fremdsprache (FS) (4)
 - Naturwissenschaft (NW) (4)
 - eine weitere FS bzw. NW (4)
 - Bildende Kunst/Musik (4)
 - Geschichte (4)
 - Geographie/Gemeinschaftskunde (2+2),
(Ausnahme Wi)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)
- ✓ 12 Kurse LF (3 x 4)
+ mind. 30 weitere Kurse in BF
- ✓ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in
2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
 - eine weitere FS bzw. NW (4)
 - Bildende Kunst/Musik (2)
 - Geschichte (4)
 - Geographie/Gemeinschaftskunde (2+2),
(Ausnahme Wi)
 - Kurse der mündlichen Prüfungsfächer
- ✓ 12 Kurse in LF
+ 28 weitere Kurse in BF
- ✓ **genau 40 Kurse insgesamt**

4.4 Beispiele für Belegungs- und Anrechnungspflicht (1)

Wahlbeispiele:

**Mündliche
Prüfungsfächer**

	Schüler*in 1	Schüler*in 2	Schüler*in 3	Schüler*in 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Englisch	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Latein			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Astronomie (J1)	LuT		Philosophie(J1)
BLL		Seminarkurs		
AG	Chor (J2)			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

4.5 Belegungs- und Anrechnungspflicht

Nicht möglich:

	Falsch	Falsch	Richtig
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch (4)	Englisch (4)
FS 2			
Nw 1		Biologie (4)	Biologie (4)
Nw 2		Chemie (4)	Chemie (4)
Basisfächer 2- stündig		Geschichte(4) → Geschichte (4) Geo/GK (4) Musik (2) Sport (4)	Geo/GK (4) Musik (2) Sport (4)
Wahlbereich		VTM (4) →	VTM (2)
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld II fehlt!	42 anzurech- nende Kurse!	40 anzurech- nende Kurse!

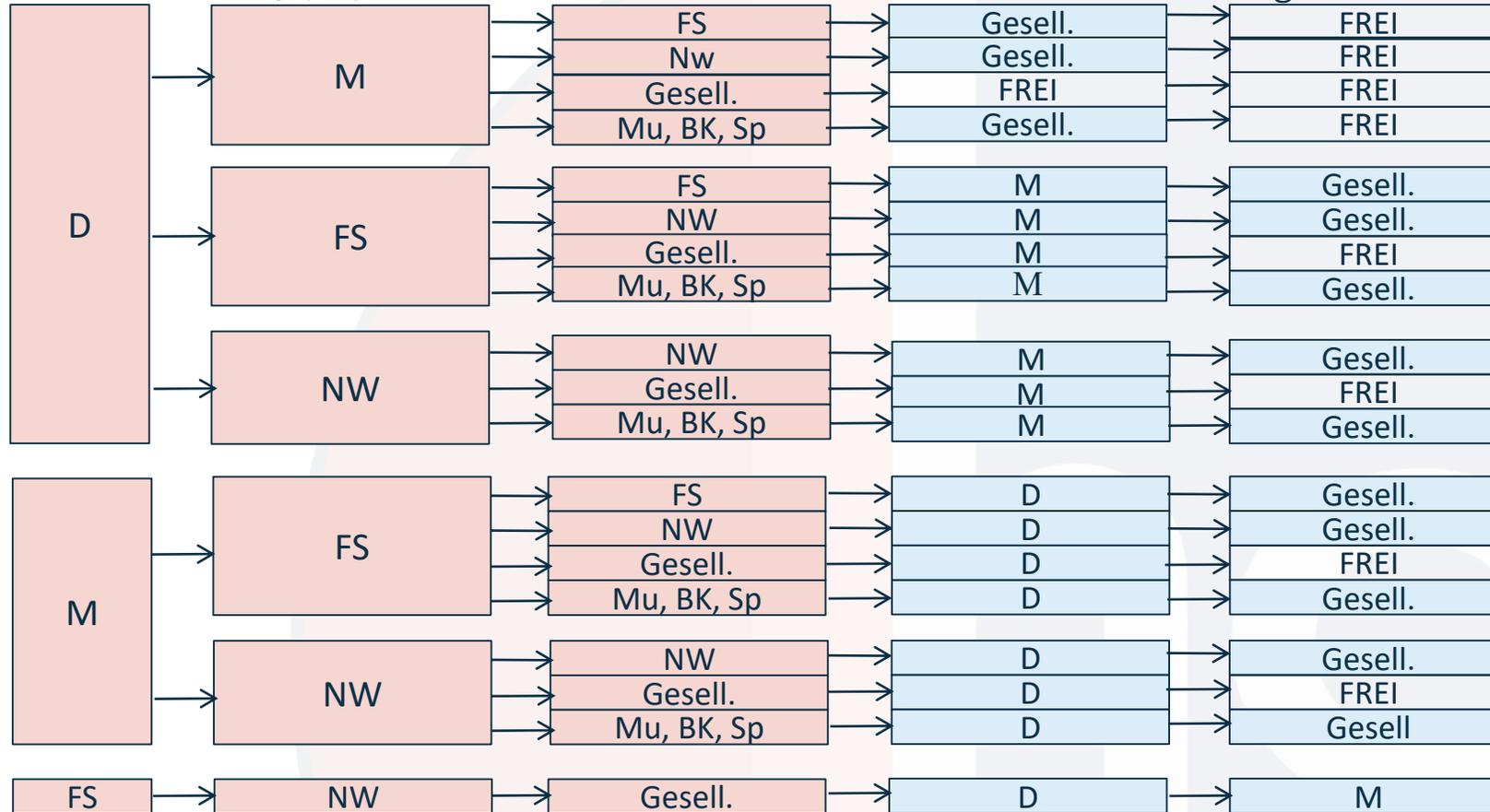
5 Abiturprüfung

- **3 schriftliche (LF)** und **2 mündliche** Prüfungen (ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen **alle 3 Aufgabenfelder** abgedeckt werden.
- **Deutsch und Mathematik müssen** schriftliche oder mündliche **Prüfungsfächer** sein.
- In den **Prüfungsfächern** müssen die Kurse aller **4 Halbjahre** besucht und **abgerechnet** werden.

5.1 Kombinationsmöglichkeiten

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

5.2 Abiturprüfung

Mündliche Prüfung

- in zwei Fächern (i.d.R. Basisfach): etwa 20 Minuten
- keine Präsentationsprüfungen

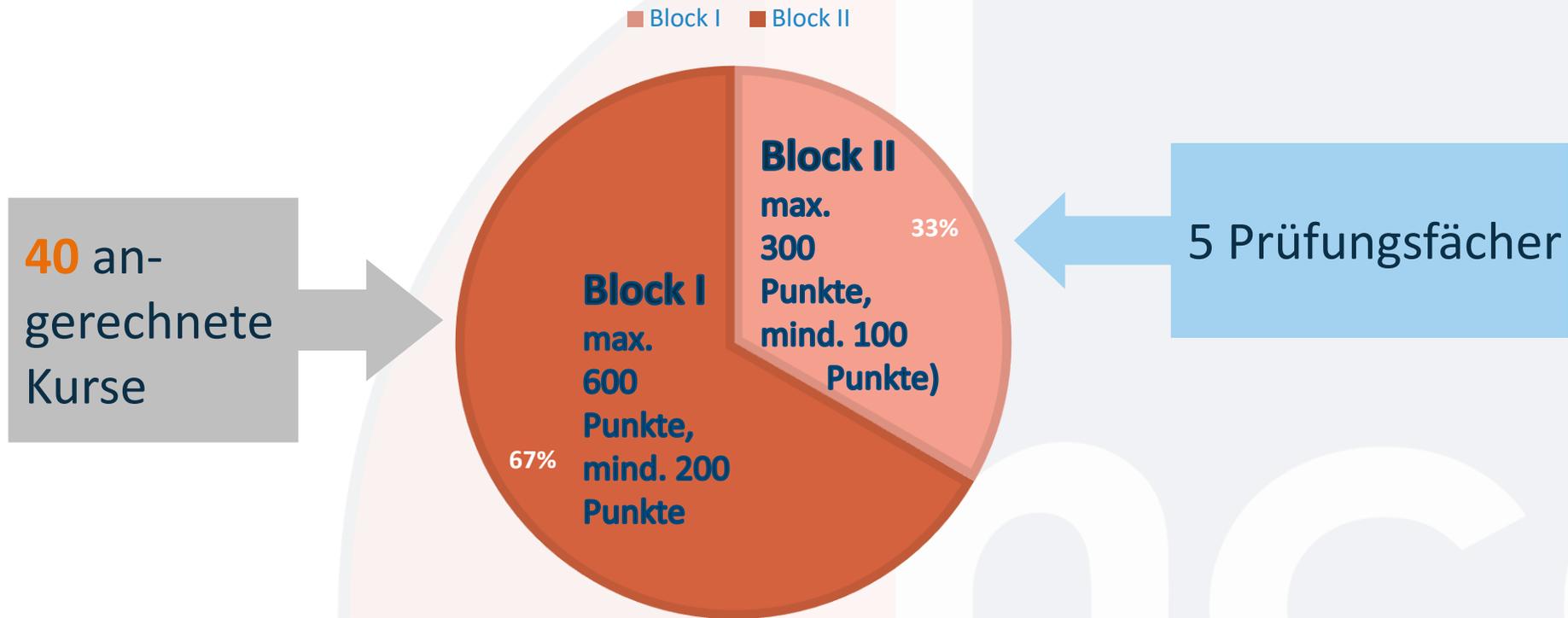
Mündliche Prüfungen in schriftlichen/mündlichen Prüfungsfächern

- sind **möglich** in dem schriftl. Prüfungsfach (Entscheidung des Prüflings oder des*r Prüfungsvorsitzenden)
- sind **nötig** bei 0 Punkten in der schriftlichen/mündlichen Prüfung
- die Prüfung ist Ergänzung, **keine Wiederholung** der schriftlichen/mündlichen Prüfung.

5.3 Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Literatur und Theater
 - Vertiefungskurs Mathematik / Sprache (wenn angeboten)
- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung die **Kommunikationsprüfung**. (Verhältnis 3 schriftlich (s) : 1 Kommunikationsprüfung (k))
- In Bildender Kunst, Musik, Sport zählt zur schriftliche Prüfung die **fachpraktische Prüfung**. (Verhältnis 1:1)
- Im mündlichen Prüfungsfach Bildende Kunst und Musik **kann**, in Sport und Literatur und Theater **muss** die mündliche Prüfung fachpraktische Anteile enthalten. (Verhältnis 2 fachpraktisch (fp) : 1 mündlich (m))

6 Gesamtqualifikation



6.1 Gesamtqualifikation Block I

Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- **Höchstens 8 Kurse** (darunter **maximal 3** Kurse aus den **LF**) dürfen unterpunktet werden (weniger als 5 NP)
- Kein belegungspflichtiger Kurs darf mit 0 NP bewertet sein.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

6.2 Gesamtqualifikation Block II

Block II: Mindestanforderungen

- bei jeweils vierfacher Wertung:
 - in den 5 Fächern **mindestens 100 Punkte**
 - in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) **je mindestens 20 Punkte** (d.h. **maximal 2** Prüfungsfächer dürfen **unterpunktet** werden)
- Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen/Mündlichen können mit mind. 3 bzw. 2 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.

Wertung Block II schriftliche Prüfungsfächer:

Leistungen der SCHRIFTLICHEN Prüfungsfächer in der Abiturprüfung, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich	4-fach gewertet
schriftlich (s) und mündlich (m)	s:m = 2:1, dann 4fach gewertet
schriftlich und fachpraktisch (f) (in LF BK, Mu, S)	s:f = 1:1, dann 4fach gewertet
schriftlich und Komm.-Pr. (K) (Mod FS)	s:K = 3:1, dann 4fach gewertet

Die BLL kann **eine** mündl. Prüfung ersetzen, wird dann vierfach gewertet.

Wertung Block II mündliche Prüfungsfächer:

Leistungen der MÜNDLICHEN Prüfungsfächer in der Abiturprüfung, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur mündlich	4-fach gewertet
mündlich und fachpraktisch (f) (in Sport)	m:f = 1:2, dann 4fach gewertet
mündliche Zusatzprüfung bei 0 NP in der mündlichen Prüfung	mind. 2 NP

Die BLL kann **eine** mündl. Prüfung ersetzen, wird dann vierfach gewertet.

7 Zeitlicher Überblick (1)

- **In der Einführungsphase (2022/23)**
 - Informationsveranstaltungen an der Schule,
 - vollständige und korrekte Kurswahl sowie vorläufige Wahl der mdl. Fächer 8 Wochen vor Unterrichtsende.
- **Innerhalb der ersten 6 Wochen des 1. Halbjahres (2023/24)**
 - Festlegung der 3 verpflichtenden GFS.
- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres (2024/25)**
 - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung).

7 Zeitlicher Überblick (2)

- **Im 4. Halbjahr (2024/25)**
 - direkt nach Zeugnisausgabe 3. HJ: Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS
- **Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ („Eröffnung“)**
 - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung,
 - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den*die Prüfungsvorsitzenden,
 - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung.

7 Zeitlicher Überblick (3)

- **Spätestens einen Tag nach der „Eröffnung“:**

Entscheidung des*r Schüler*in

- welche Leistungsfächer doppelt gewichtet werden sollen,
- welche Kurse im Block I der Gesamtqualifikation angerechnet werden sollen,
- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL,
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern.

8 Besonderheiten

Informatik: Mündliches Prüfungsfach nur nach Unterricht spätestens ab Klasse 11 als zweistündige AG

Religion/Ethik: Leistungsfach oder mündliches Prüfungsfach nur nach halbjährigem Unterricht in Klasse 11 oder entsprechender Feststellungsprüfung zu Beginn des ersten Halbjahres

Wirtschaft: wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet; kann nur als **Leistungsfach** gewählt werden; Belegungspflicht für Geographie bzw. Gemeinschaftskunde jeweils nur **ein** Halbjahr

Sport: Befreiung im Basisfach erfordert die gleiche Anzahl an Ausgleichskursen, i.d.R. nur als Prüfungsfach wählbar bei durchgängigem Besuch

9 Wiederholung

freiwillige Wiederholung der JG1, falls nicht bereits Kl. 11 wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab 12.1

Nichtzulassung zur schriftlichen Prüfung

↗ Wiederholung 12.2 und 13.1

→ Wiederholung 13
(nach Besuch der 13.2 bis SJ-Ende)

↘ Wiederholung 13
(nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Prüfung während 13.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Prüfung, auf Antrag im vierten Halbjahr

→ Wiederholung ab 13.1

10 Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

- **schulischer Teil:** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil): Vgl. Leitfaden S. 45f.

11 Internationales Abitur, Bilinguales Zertifikat

Bilinguales Zertifikat Kursstufe	Internationales Abitur Baden-Württemberg
<p>1) Bilinguales Sachfach als Leistungsfach (5-stündig) (Notendurchschnitt der 4 Kurshalbjahre mind. 5 Notenpunkte, in Abiturprüfung mind. 5 Notenpunkte)</p> <p>2) Englisch als 3-stündiges Basisfach (Notendurchschnitt der 4 Kurshalbjahre mind. 5 Notenpunkte)</p> <p>3) Bilinguales Sachfach in Klasse 11</p>	<p>1) Bilinguales Sachfach als Leistungsfach (5-stündig) (Notendurchschnitt der 4 Kurshalbjahre mind. 5 Notenpunkte, in Abiturprüfung mind. 5 Notenpunkte)</p> <p>2) Freie Wahl einer Fremdsprache als Leistungsfach (5-stündig) (Notendurchschnitt der 4 Kurshalbjahre mind. 5 Notenpunkte, in Abiturprüfung mind. 5 Notenpunkte)</p> <p style="text-align: center;">ODER</p> <p>2) 2 Fremdsprachen (davon eine Englisch) als Basisfächer (3-stündig) (Notendurchschnitt der 4 Kurshalbjahre mind. 5 Notenpunkte)</p> <p>3) Bilinguales Sachfach in Klasse 11</p>
<p>Schriftliche Abiturprüfung (und ggf. mündliche Zusatzprüfung) in englischer Sprache</p>	

12 Sonstiges

- Entschuldigungsverfahren



The screenshot shows the website navigation for Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein. The header includes the school logo, name, and navigation links for 'Schulinfo' and 'Unterricht'. The 'Unterricht' menu is expanded, showing a list of subjects under 'Fächer'. The 'Oberstufe' section is also visible, containing links for 'Organisatorisches' and 'Informationen zur Kursstufenwahl'.

hco Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein Schulinfo ▾ Unterricht

Unterricht

- Fächer
 - MINT Fächer
 - Mathematik
 - Informatik
 - NwT
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
 - Zertifikat
 - Wettbewerbe
 - MINT Berichte
 - Sprachen
 - Deutsch
 - Englisch
 - Bilingual
 - Französisch
 - Latein
 - Spanisch
 - Künstlerische Fächer
 - Musik
 - Bläserklasse
 - Bildende Kunst
 - Klasse 5
 - Gesellschaftswissenschaften

Oberstufe

Organisatorisches

- Entschuldigungsregeln Kursstufe
- Vordruck Entschuldigung Kursstufe

Informationen zur Kursstufenwahl

- Oberstufeninformation
- Aktueller Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe Abitur:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Oberstufenberatungsteam (Frau Bürkert, Frau Hinko,
Frau Wagner)!